MELANCHTHON STADT BRETTEN

Internetadresse: http://www.bretten.de • e-mail: pressestelle@bretten.de

Rathaus Bretten, Zimmer 320 | Redaktion: Franz Csiky | Tel: 07252/921- 104
Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten | Mitarbeit: M. Zanger, N. Morast | Fax: 07252/921-122

Amtsblatt der Großen Kreisstadt Bretten
Jahrgang 2010 - Nummer 1353
Donnerstag, 17. Juni 2010

Amtsblatt

Brettens Oberbürgermeister Martin Wolff ist der neue Vorsitzende des Abwasserverbandes „Weißach- und oberes Saalbachtal“

Der Abwasserverband „Weißach- und Oberes Saalbachtal“ hat einen neuen Vorsitzenden. Nachfolger von Paul Metzger ist Brettens Oberbürgermeister Martin Wolff. Während seiner ersten Verbandsversammlung überließ er die Zügel allerdings noch seinem Stellvertreter, dem Knittlinger Bürgermeister Heinz-Peter Hopp, „um ein bisschen hineinzuschnuppern“, wie OB Wolff selbst formulierte.

Zum ersten Mal in seiner neuen Zusammensetzung tagend, nutzte Geschäftsführer Kurz die Gelegenheit für eine ausführliche Darstellung der Kläranlage. Er trug ein beeindruckendes Zahlenwerk vor:
Der Zweckverband weise mittlerweile ein Investitionsvolumen von 87,7 und eine Bilanzsumme von 51 Millionen Euro auf.
Die Betriebskosten belaufen sich jährlich auf 7,7 Millionen Euro. Jährlich würden 8,2 Millionen Kubikmeter Abwasser gereinigt.
Der Verband bleibt nicht auf dem Status quo stehen.
Die Verbandsversammlung beschloss mehrere Sanierungen und Umbauten, die insbesondere das Leitungssystem auf den modernsten Stand bringen sollen.
So wird etwa in der Kläranlage selbst die Gebläsestation eines Belebungsbeckens auf Vordermann gebracht mit einer Investitionssumme von 150.000 Euro.
Für die Modernisierung von Stauraumkanälen in den Regenüberlaufbecken „Wanne“ und „Kupferhälde“ in Bretten und „Reutweg“ in Ölbronn sind insgesamt 305.000 Euro vorgesehen.
Um`s Geld ging es auch bei der Verabschiedung der Jahresrechnung und des Rechenschaftsberichts für das Jahr 2009. Der Verwaltungshaushalt schließt mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 7,686 Millionen, der Vermögenshaushalt mit 1,509 Millionen Euro ab. Die Verbandsversammlung nahm davon zustimmend Kenntnis.
Ausführlich ging Eugen Kurz wie auch der Maulbronner Bürgermeister Andreas Felchle auf die Eigenkapitalrückführung ein. Sie hat erhebliche Summen in die Kassen der den Verband tragenden Gemeinden gespült.
Der Verband hingegen musste dafür einen Kredit in Höhe von 20 Millionen Euro aufnehmen, womit eine Gesamtverschuldung von 34,7 Millionen Euro erreicht wird. Bei einem sehr niedrigen Zinssatz wirke sich die Darlehensaufnahme aber durchweg positiv für die Bürger aus. Die Gemeinden erhielten dadurch die Gelegenheit, hochverzinsliche Kredite abzulösen oder mit den liquiden Mitteln Neubauinvestitionen im Abwasserbereich ohne Darlehen zu finanzieren.

Spendenübergabe zugunsten des Tafelladens

Am vergangenen Mittwoch übergaben mehrere Firmen einen Scheck in Höhe von 1.100 Euro an den Leiter der Diakonie, Peter Jahnke, und die Leiterin des Tafelladens, Eva Bajus. Die beachtliche Summe kam durch eine Spendenaktion bei der Messe Bretten zustande. OB Martin Wolff dankte den beteiligten Firmen für deren „Unterstützung zugunsten des Tafelladens, dieser immens wichtigen Einrichtung für Bretten.“

Im Bild v.l.n.r.: OB Wolff, Prof. Dr. Alex Veit: Peter Jahnke, dahinter ehrenamtlicher Fahrer Dieter Krapohl; Leiterin Tafelladen Eva Bajus; dahinter ehrenamtlicher Fahrer Heinz Zieger; Frau Vera Kuhn, dahinter Sascha Kuhn; Kerstin König; dahinter Karlheinz Lutz, daneben Sven Schuler verdeckt; Marcus König; Marco Fanselau, Reiner Koch, Frau Koch.

Spendenübergabe zugunsten „Familien in Not“

Bürgermeister Willi Leonhardt nahm im Rahmen des Benefizspiels anlässlich des 75-jährigen Jubiläums des FC Neibsheim zwischen KSC-Allstars und der Film-„Nationalmannschaft“ 1954 von Burkhard Reich einen Scheck von 2.000 € für „Familien in Not“ in Empfang.

Öffentliche Stadtführung durch Brettens historische Altstadt

Die nächste öffentliche Stadtführung für Neubürger findet am 20.06., 11.00 Uhr statt.
Aber auch alle anderen Bürger oder Besucher, die sich für die Geschichte und Sehenswürdigkeiten der Melanchthonstadt Bretten interessieren, haben für 3,00 € die Möglichkeit, an diesem Stadtrundgang teilzunehmen.
Treffpunkt für die Teilnehmer ist der Marktbrunnen, Dauer des Rundgangs ca. 1 Stunde. Die Anmeldung und Bezahlung erfolgt über die Tourist-Info, Melanchthonstraße 3, Tel.: 07252/583710.
Kurzentschlossene können sich auch noch am Sonntagmorgen von 10.30 Uhr bis 11.00 Uhr in der Tourist-Info anmelden.

Rathaus und Ortsverwaltungen am 23. Juni geschlossen

Am Mittwoch, dem 23. Juni 2010, sind das Rathaus und die Ortsverwaltungen sowie alle städtischen Dienststellen wegen des Betriebsausfluges der Stadtverwaltung geschlossen.
Ab Donnerstag, 24. Juni 2010, sind wir wieder zu den üblichen Sprechzeiten für Sie da.

Am Peter-und-Paul-Montag sind Rathaus und alle städtischen Dienststellen geschlossen

Am Montag, dem 5. Juli 2010, sind wie in früheren Jahren auch, das Rathaus und sämtliche städtischen Dienststellen wegen des Peter-und-Paul-Festes geschlossen.

Offener Brief des Oberbürgermeisters

Jugendschutz in Gaststätten - und zu örtlichen Festen. Vermeidung von Alkoholmissbrauch

Sehr geehrte GaststättenbetreiberInnen und Vereinsvorstände,

es ist wichtig, dass Jugendliche einen vernünftigen, behutsamen und verantwortungsbewussten Umgang mit Alkohol lernen und so spät wie möglich beginnen, mit Alkohol zu „experimentieren“.
Denn: In der Pubertät sind sie mit vielfältigen Anforderungen konfrontiert. Dazu gehören die Suche nach der eigenen Identität und der Aufbau von Beziehungen.
Auch mit der Berufswahl und der Ausbildung müssen sie sich aktiv auseinandersetzen.
Ein übermäßiger Alkoholkonsum behindert Jugendliche dabei, diese Entwicklungsaufgaben erfolgreich zu bewältigen.
Wie aus verschiedenen wissenschaftlichen Untersuchungen und deren Veröffentlichungen zu entnehmen ist, nimmt der Alkoholmissbrauch durch Jugendliche im Alter von 14 bis 18 bundesweit enorm zu.
Auch in Bretten ist dies zu beobachten und erstmals durch den Einsatz der Jugendschutzteams des Landkreises Karlsruhe auf dem Peter- und-Paul –Fest 2007 mit Zahlen belegt worden.
Im Rahmen der Lokalen Agenda 21 befasst sich seit Jahren der Fachlenkungskreis „Sicherheit und Ordnung“ gemeinsam mit dem Arbeitskreis „Sucht- und Gewaltprävention“ schwerpunktmäßig mit Möglichkeiten des Gegensteuerns hinsichtlich der Sucht- und Gewaltprobleme bei Jugendlichen.
Aus diesen Gremien wurde angeregt, sich ergänzend zum einmal jährlichen Einsatz der o. g. Jugendschutzteams auch an die ortsansässigen Gaststättenbetreiber und Vereinsvorstände zu wenden, um mit diesen gemeinsam eine ganzjährige Aktion im Kampf gegen den Alkoholmissbrauch durch Jugendliche möglicherweise ins Leben rufen zu können.
Als Oberbürgermeister unterstütze ich diesen Vorstoß und bitte Sie um Ihre Unterstützung.
Wie könnte Ihre Mitwirkung aussehen?
Wir alle wissen, dass Sie, als Betreiber einer Gaststätte, Vereinsgaststätte oder als Veranstalter eines Festes, grundsätzlich zur Einhaltung des Jugendschutzgesetzes verpflichtet sind.
Wäre es aber darüber hinaus nicht möglich als freiwillige Geste zum Jugendschutz eine breitere Palette an alkoholfreien und kostengünstigeren Getränken im Vergleich zu alkoholischen anzubieten oder das Getränkeangebot durch attraktive alkoholfreie Longdrinks sogar zu erweitern?
Wenn Sie sich an dieser Aktion beteiligen möchten oder andere Anregungen zu diesem Thema haben, können Sie sich mit Frau Franz, Ordnungsamt - Tel. 07252/921 300, oder Herrn Strauß, Sozialberatungsstelle -Tel. 07252/921 505 in Verbindung setzen.
Über eine zahlreiche Mitwirkung Ihrerseits würde ich mich freuen, zumal inzwischen die allgemeine „Feschtles –Zeit“ und ganz besonders die Vorbereitungen zum Peter–und-Paul–Fest begonnen haben.
Vielleicht können wir so gemeinsam auch einen Beitrag leisten, um die Bilanz der Jugendschutzteams, die zum diesjährigen Peter –und Paul Fest wieder am Freitag und Samstag im Einsatz sind, hinsichtlich der „Nicht-Feststellung“ von alkoholisierten Kindern und Jugendlichen maßgeblich zu verbessern.

Mit freundlichen Grüßen

Martin Wolff

Das 24. Brettener Kinderferienprogramm ist fertig

und ab sofort an den Brettener Schulen, dem Bürgerservice, der Tourist-Info, der Volkshochschule, der Stadtbücherei sowie bei den Ortsverwaltungen erhältlich.
Die Stadt Bretten bietet auch in diesem Jahr durch die Mitwirkung von 42 Veranstaltern im Zeitraum vom 30.07. – 12.9.2010 für alle, die in den Ferien zu Hause bleiben, eine abwechslungsreiche Ferienzeit an. Sei es Basteln, Kochen, Singen, die Natur erkunden, Tauchen, der Umgang mit Tieren und sportliche Aktivitäten von A-Z, für jeden Geschmack ist wieder etwas dabei.
Wer mehrere Anmeldeformulare und Einverständniserklärungen benötigt, kann sich diese auch über das Internet ausdrucken. Einfach die Homepage der Stadt Bretten besuchen, www.bretten.de.
Kinder können sich bis 2. Juli für Veranstaltungen anmelden. Die Anmeldungen können beim Bürgerservice, der Tourist-Info oder den Ortsverwaltungen abgegeben werden. Die Ausgabe der Ferienpasse findet am 15. Juli von 8 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr sowie am 16. Juli von 8 – 12 Uhr im Zimmer 210 statt.

Im Schweizer Hof: Ausstellung „Glauben im Kraichgau. Eine Landschaft im religiösen Wandel“ 15. April - 17. Oktober

Jeden Samstag, Sonntag und Feiertag von 11 – 17 Uhr. Führungen von Gruppen auch außerhalb der Öffnungszeiten nach Anmeldung 07252 / 583710. Eintritt frei.